

Methoden 5: Quiz-Spiel „Toleranz – mehr als nur ein Wort?!“

Lernziele

Die TN erweitern ihre Kenntnisse über gesellschaftliche Realitäten und Diskurse mit Bezug zum Workshopthema, und können Rückbezüge zu gegenwärtigen gesellschaftlichen Debatten herstellen. Mithilfe selbstreflexiver Fragen tauschen sie sich zu verschiedenen Themenfeldern rund um die Themen Menschenrechte und Wandel gesellschaftlicher Normen und Gesetze als Folge von Aktivismus und Protesten, sowie Vorurteile aus und reflektieren eigene Bilder und Positionen. Sie lernen die Bedeutung und Historie des Toleranzbegriffs kennen und vertiefen ihr Wissen über Formen von Diskriminierung. Sie setzen sich spielerisch und kritisch mit Begrifflichkeiten und der Weiterentwicklung von Werten und Normen auseinander. Sie lernen beispielhafte Personen, die sich durch ihren Aktivismus für einen Wertewandel einsetz(t)en kennen.

Material

Quiz als Material-Download (Material 3, Power Point Präsentation)

Zeit

20 min

Übung (20 Min)

Für das Quiz-Spiel nutzen die Teamenden die Power Point-Präsentation aus dem Materialdownload. Vor Beginn der Übung werden die TN in drei bis vier Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe soll für sich einen Namen finden. Die Teamenden schreiben die Gruppennamen an die Tafel oder auf ein Flipchart-Papier und nummerieren diese.

Mithilfe einer Power Point-Präsentation werden den TN nun Fragen zur gesellschaftlichen Vielfalt und Diversität in Deutschland gestellt mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten (A, B oder C). Sobald die Gruppen sich geeinigt haben, positionieren sie sich in einer der drei beschilderten Ecken. Im Quiz sind ebenfalls Reflexionsfragen integriert. In diesem Fall müssen sich die TN nicht entsprechend ihrer Antwort im Raum positionieren, sondern es geht um einen kurzen Austausch in den Kleingruppen. Anschließend werden die Ergebnisse der Gruppen kurz im Plenum geteilt.

Hinweise:

Das Quiz-Spiel ergänzt die vorherigen Übungen mit den Impulsbegriffen und zu Diskriminierung, um ein reales Bild zu gesellschaftspolitischen Fragen und Entwicklungen zu vermitteln und kann mehr Zeit in Anspruch nehmen. Je nach Zeit sollten Teamende vor Beginn der Übung miteinander besprechen, ob und welche Folien ggf. ausgelassen werden können, dennoch sollte möglichst jedes Themenfeld aufgegriffen werden.